Quelle: hna, Frankenberger Allgemeine

Hitzbedingt: Änderungen beim Fußballturnier

Haine – Wegen der angekündigten großen Hitze gibt es Änderungen beim Fußball-Kleinfeldturnier, das die Fußballer des TSV Haine – wie angekündigt – am kommenden Wochenende anlässlich ihres 80-jährigen Bestehens veranstalten. Entschieden wurde nach den Worten von Vorstandsmitglied Thorben Heß am Mittwoch, das Fußball-Jugendturnier komplett abzusagen.

Das Altherrenturnier am heutigen Freitag beginnt eine Stunde später – um 19 statt um 18 Uhr. Das Seniorenturnier am Samstag, 27. Juni, startet erst um 19 statt wie vorgesehen um 14 Uhr. In einer Turnierpause – gegen 19.30 Uhr – sollen Ehrenbriefe verliehen werden. Das Programm endet am Sonntag, 28. Juni, mit einem Frühschoppen ab 10 Uhr. nh/off

Familientag in Frohnhausen abgesagt

Frohnhausen – Der FSV Frohnhausen hat seinen für diesen Samstag, 27. Juni, geplanten Familientag mit Spielen auf dem Sportplatz wegen der Hitze abgesagt. Die Veranstaltung soll zu einem späteren Termin nachgeholt werden, teilte der Sportverein am Donnerstag mit. jpa

VOR 25 JAHREN

Landfrauen Berghofen waren in Berlin

Berghofen – Berliner Luft schnupperten die Berghofener Landfrauen vor 25 Jahren bei einer Dreitagestour nach Berlin anlässlich ihres 25-jährigen Vereinsbestehens. Neben 21 Landfrauen fuhren noch viele Gäste mit, darunter auch mehrere Ehemänner. Der vollbesetzte Bus traf nach sechsstündiger Fahrt in der Mittagszeit am Bahnhof Zoo ein. Unter anderem besuchten die Berghofener damals den Berliner Lustgarten und erlebten eine Revue im Friedrichspalast. Alle kehrten von der erlebnisreichen Reise mit neuen Eindrücken zurück, hieß es am 26. Juni 2001 in der HNA. sub

KONTAKT

So erreichen Sie die Lokalredaktion:
Telefon: 0 64 51 / 72 33 18

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Axel Gryszczyk, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Chefredaktion: Florian Hagemann, Marie Klement, Sebastian Schaffner.
Verantwortliche Redakteure
Leitender Redakteur: Jörg-Stephan Carl.
Kultur: Bettina Fraschke. Sport: Frank Ziemke.
Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmid.
Leitung des Geschäftskundenbereichs: Miriam Donnert.
Privatkunden: Sebastian Gerhold.
Logistik: Yannik Nüsse.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel,
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Tel. 08 00 / 2 03 - 45 67 (gebührenfrei)
Kontakt zu Redaktion, Anzeigenabteilung und Geschäftsstellen: hna.de/ueber-uns/kontakt
Anzeigenpreisliste Nr. 67. Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abo einschließlich Verlagszustellung Euro 52,90 (bei Postzustellung Euro 56,10) inkl. 7% MwSt.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG, E-Mail: info@presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.



Schulbusbegleiter werden seit 20 Jahren an der Gesamtschule Battenberg ausgebildet. Unser Bild zeigt neu ausgebildete Schulbusbegleiter aus dem Jahrgang 8. Verantwortlicher Lehrer ist Sebastian Gottschalch (oben links). Rechts EWF-Ausbilder Axel Backhaus (mit Weste) und Busfahrer Harald Kümmel. FOTO: STEFFEN SEIBERT/NH

Drängeleien werden vermieden

Schulbusbegleiter: Erfoigreiches Projekt an der Gesamtschule Battenberg

Battenberg – Seit 20 Jahren werden an der Gesamtschule Battenberg Schülerinnen und Schüler zu Schulbusbegleitern ausgebildet. Was 2007 als gemeinsames Projekt der Gesamtschule Battenberg und der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF) begann, hat sich zu einer festen Institution im Schulalltag entwickelt. Inzwischen haben nach Angaben der Gesamtschule mehr als 500 Jugendliche die Ausbildung erfolgreich absolviert und sich für mehr Sicherheit und ein besseres Miteinander im Schülerverkehr engagiert.

Die Schulbusbegleiter unterstützen seit vielen Jahren die Lehrkräfte und Busfahrer insbesondere an den Bushaltestellen und zu den Abfahrtszeiten der Schulbusse. Ihr Ziel ist es, Konflikte frühzeitig zu erkennen, Streitigkeiten zu schlichten und durch ihr vorbildliches Verhalten zu einem sicheren und respektvollen Umgang beizutragen.

Die Ausbildung wird maßgeblich vom EWF – früher Sabine Hörner-Zimmermann, heute von Axel Backhaus – durchgeführt und richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10. In theoretischen und praktischen Trainingseinheiten erwerben die Jugendlichen wichtige Fähigkeiten für ihre spätere Aufgabe.

Es gibt ein Zertifikat und eine Warnweste

Dabei stehen nicht nur Sicherheitsaspekte im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen unter anderem: Deeskalation in Konfliktsituationen, Mediation und Streitschlichtung, positive verbale und nonverbale Kommunikation, aktives Zuhören, Wahrnehmung und Einschätzung von Situationen, Zivilcourage und Selbstschutz, Kommunikationstechniken, Freundlichkeit, Höflichkeit und sicheres Auftreten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat und eine gelbe Warnweste, die sie als Schulbusbegleiter ausweist.

Während ihrer Einsätze sorgen die Schulbusbegleiter dafür, dass das Ein- und Aussteigen geordnet verläuft und Drängeleien vermieden werden. Gleichzeitig sind sie Ansprechpartner für jüngere Schülerinnen und Schüler und tragen dazu bei, Konflikte friedlich zu lösen. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Unfallverhütung und zur Stärkung der Schulgemeinschaft.

Vertreter der EWF und Busfahrer loben regelmäßig den angenehmen und reibungslosen Ablauf an den Haltestellen und das vorbildliche Verhalten der ausgebildeten Jugendlichen. Für ihr langjähriges Engagement wurden die Verantwortlichen und Unterstützer des Projekts bereits auf Landesebene ausgezeichnet.

Man lernt, Konflikte zu lösen

Aus dem Schulalltag der Gesamtschule Battenberg ist das Projekte nicht mehr wegzudenken. „Die ausgebildeten Schulbusbegleiter leisten täglich einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit und Ordnung an den Bushaltestellen. Gleichzeitig lernen sie, Verantwortung für andere zu übernehmen und Konflikte konstruktiv zu lösen“, sagt der verantwortliche Lehrer Sebastian Gottschalch. nh/off

Stadtbücherei Hatzfeld neu eröffnet

Nach Umgestaltung, Renovierung und Digitalisierung zurück im Bürgerhaus

Hatzfeld – Ein geschichtsträchtiges Kapitel wird fortgeschrieben: Nach intensiver Umgestaltung, Renovierung und einer Digitalisierung des gesamten Bestands hat die Stadtbücherei Hatzfeld vor wenigen Tagen Neueröffnung gefeiert. Damit kehrt die Institution an einen altbekannten Ort zurück.

Zahlreiche Gäste – vom Kleinkind bis zum Senior – verbrachten in entspannter und gemütlicher Atmosphäre einen schönen Nachmittag mit Kaffee, Getränken und selbst gebackenem Kuchen.

Die Ursprünge der Bücherei reichen bis in die 1930er-Jahre zurück, als sie auf Basis des großen Buchbestands eines ehemaligen Lesevereins ins Leben gerufen wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der von den Alliierten angeordneten Vernichtung nationalsozialistischer Literatur stand die Bücherei zunächst vor fast leeren Regalen.

Der kontinuierliche Wiederaufbau begann 1949. In den 1960er-Jahren zog die Bücherei schließlich aus der „Alten Schule“ erstmals in das Bürgerhaus um. Nach einem über 25-jährigen Zwischenstopp in der Grundschule Möllenbach (von April 2000 bis Februar 2026) schließt sich nun der Kreis: Die frisch renovierten Räume im Bürgerhaus bieten der Bücherei ein zeitgemäßes und einladendes neues Zuhause.

„Mit den neuen Räumlichkeiten im Bürgerhaus und der modernen digitalen Struktur sind wir bestens aufgestellt, um auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Begegnung und des Wissens für alle zu sein“, sagte Büchereileiterin Michaela Bettelhäuser.

Geöffnet ist die Bücherei jeden Montag von 16 bis 18 Uhr. nh/off



Geschenkübergabe zur Neueröffnung: Das Foto entstand bei der Geschenkübergabe durch Bürgermeister Dirk Junker und Ortsvorsteherin Angelika Schmitt. Von links die Ehrenamtlichen Jutta Stolze, Monika Wischniewski, Marion Balzer, Sara Arzt, Corina Schmitt und Michaela Bettelhäuser (Leitung). Es fehlt: Silke Klos. FOTO: STADT HATZFELD/NH

Kinderfest am ersten Juli-Wochenende

Hatzfeld – Zum 180. Kinderfest lädt der Kinderfreundeverein Hatzfeld am ersten Juliwochenende, 4. bis 6. Juli, ein. An drei Festtagen werden Traditionen fortgeführt, ein Teil der Festgeschichte mit der Neuauflage der früheren Disco Spies wiederbelebt und neue Programmpunkte vorgestellt.

Zu den Höhepunkten am Samstag zählen ab 14 Uhr der Festgottesdienst und ab 15 Uhr der Familiennachmittag im Festzelt und um 19 Uhr die Festeröffnung auf dem „roten Platz“ der Stadtverwaltung mit anschließendem Marsch ins Festzelt. Dabei findet eine „Spies Revival Party“ mit Schallplatten statt. Ein mögliches WM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft wird gegebenenfalls übertragen.

Am Sonntag startet ein Festumzug mit 20 bis 25 Musik- und Fußgruppen um 14 Uhr, anschließend buntes Kirmestreiben mit den „Egerländer 6“ .

Der Comedian Tobias Beitzel eröffnet am Montag um 11.30 Uhr den Frühschoppen. Anschließend sorgen die „Kirbachtahler“ und die Band „Stromfrei“ für musikalische Unterhaltung.

Der Kinderfreudeverein Hatzfeld hofft auf viele Besucher und dankte den Helfern, Sponsoren und Unterstützern. nh/off

Poetry Slam: Wettbewerb in Hallenberg

Hallenberg – Nach der Erstauflage im vergangenen Sommer heißt es am Freitag, 3. Juli, erneut: Bühne frei für den Poetry Slam! Beim Best of Poetry Slam erwartet die Besucher ein hochkarätig besetzter Abend mit Profis, prämierten Szene-Stars, erfolgreichen Newcomern sowie Legenden des Formats. Mit dabei sind der Wittgensteiner Comedian, Literaturpreisträger und Unterhaltungsgarant Tobias Beitzel, die NRW-Meisterin Luise Wolff, der Comedy-Autor und Tour-Poet Malte Küppers sowie die zweifache deutschsprachige Meisterin Johanna Bauer. Durch den Abend voller Humor, Tiefgang und mitreißender Texte führt wieder Profi-Slammer, Comedian und Tausendsassa Jan Schmidt.

Beim Poetry Slam entscheidet das Publikum, wer den Wettbewerb gewinnt. Das Spektakel beginnt am Freitag, 3. Juli, um 20 Uhr auf der Freilichtbühne Hallenberg. „Erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend unter freiem Himmel, lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie beste Unterhaltung in besonderer Atmosphäre“, werben die Veranstalter..

Eintrittskarten sind online im Vorverkauf unter freilichtbuehne-hallenberg.de sowie in der Geschäftsstelle der Freilichtbühne erhältlich. Die Vorverkaufspreise betragen 14 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder. Für Kurzentschlossene ist selbstverständlich auch die Abendkasse geöffnet (16 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Kinder). Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur gesamten Sommersaison der Freilichtbühne Hallenberg unter reilichtbuehne-hallenberg.de. nh/mab